

# Fairer Handel und Gerechtigkeit

angelehnt an die Idee einer 8. Klasse des Europagymnasiums Walther Rathenau Bitterfeld in Religion



7. -10. Klasse



ca. 8x45 Min.

## Einzelbausteine



Mindmap, Bibliolog



Recherche



Kurzvorträge



Eckenspiel,  
Weltverteilungsspiel



Film

## Worum geht es?

Die Schüler/-innen (SuS) nähern sich über das Weinberggleichnis (Mt. 20,1-16) und die Thematik des Fairen Handels der Frage nach Gerechtigkeit und erkennen dabei die Bedeutung des eigenen Handelns in einer Welt mit ungleich verteilten Ausgangschancen. Durch eine abschließende künstlerische Verarbeitung des Gelernten tragen sie ihre Erkenntnisse an andere Schüler/-innen weiter.

## Geförderte Kernkompetenzen

Die Schüler/-innen können...

- ✓ Informationen zu Fragen der Globalisierung und Entwicklung beschaffen und themenbezogen verarbeiten (Informationsbeschaffung und -verarbeitung).
- ✓ eigene und fremde Werteorientierungen in ihrer Bedeutung für die Lebensgestaltung sich bewusst machen, würdigen und reflektieren (Perspektivenwechsel und Empathie).

(Bezugsquelle: Orientierungsrahmen für den Lernbereich „Globale Entwicklung“, KMK 2007, weitere Hinweise auf S.3)

## Durchführung

Die vorliegende Unterrichtsidee bezieht sich schwerpunktmäßig auf den Fairen Handel allgemein. Alternativ wäre es auch möglich, wie das Europagymnasium den Fokus auf ein Produkt (z.B. Schokolade) zu legen oder fächerübergreifend in die Tiefe der Thematik zu gehen. Wird ein Referent eingeladen, sollten die Schüler/-innen sich im Vorfeld Fragen an ihn überlegen und die Thematik und methodisches Vorgehen abgesprochen werden.

## Hinweis: Wie arbeite ich mit der vorliegenden Planung?

Die vorliegende Unterrichtsidee beruht auf einem bereits durchgeführten Unterrichtsprojekt der angegebenen Klasse. Zur praktikablen Umsetzung für andere Interessierte wurde sie teilweise erweitert bzw. geringfügig geändert. Sie soll Lehrkräften und Multiplikator/-innen als Anregung dienen, sich dem vorgeschlagenen Thema zu nähern und aufzeigen, aus welchen Elementen die Erarbeitung bestehen könnte. Selbstverständlich liegt die inhaltliche und zeitliche Ausgestaltung unter Berücksichtigung der Interessen und Ausgangslage der Zielgruppe bei der durchführenden Lehrkraft.

Am Ende des Dokuments finden Sie Hinweise, wo Sie die Spielanleitungen und weitere Materialien für die Durchführung finden.

Möglicher Ablauf

Übersicht	Handlungsschritte	Material und Info
<p><b>Was ist Gerechtigkeit?</b> (2x45 Min.)</p>	<p><i>Eröffnung:</i> Gestaltung einer <b>Mindmap</b> zur Frage: „Was bedeutet für dich ‚Gerechtigkeit‘“?</p> <p><i>Erarbeitung:</i> Die SuS führen einen <b>Bibliolog</b> zum Gleichnis von den Arbeitern im Weinberg durch.</p> <p><i>Reflexion:</i> <b>Diskussion</b> der Fragen: „Was bedeutet ‚gerecht‘?“ „Hat Gerechtigkeit im biblischen und allgemeinen Verständnis die gleiche Bedeutung?“</p> <hr/> <p><i>Einstieg:</i> Die SuS spielen das <b>Eckenspiel</b> mit Fragen zum Thema Gerechtigkeit und Fairer Handel.</p> <p><i>Erarbeitung:</i> Die SuS <b>definieren</b> mit 100 Wörtern (alternativ: als „SMS“), was Gerechtigkeit für sie bedeutet.</p> <p><i>Reflexion:</i> SuS präsentieren ihre Definitionen und diskutieren Gemeinsamkeiten und Unterschiede.</p> <p>(Evtl. bringt die Lehrkraft Sprichworte und Redewendungen ein, die mit den Definitionen der SuS in Verbindung gesetzt werden können.)</p>	<p>Bibelstelle des Weinberggleichnisses: Mt. 20, 1-16</p> <p>Informationen zur Methode Bibliolog s. S.3</p> <p>Spielanleitung und Fragen zum Eckenspiel: s. S.3</p>
<p><b>Weltverteilungsspiel</b> (1x 45 Min.)</p>	<p>Übergang zum Thema Fairer Handel durch das Spielen des <b>Weltverteilungsspiels</b> und thematisieren in diesem Zusammenhang die Ungleichheiten in der Verteilung des Welteinkommens und dessen Ursachen.</p>	<p>Spielanleitung: s. S.3, Schilder, Schokostücke, Weltkarte, Verteilungstabellen</p>
<p><b>Fairer Handel: Produktion und Lebensbedingungen</b> (3x45 Min.)</p>	<p>Die SuS schauen einen <b>Film</b> über den Fairen Handel / laden einen Vertreter eines Weltladens oder Bildungsreferenten ein.</p> <p>Die SuS überlegen sich, zu welcher Fragestellung sie einen <b>Kurzvortrag</b> vorbereiten möchten (z.B. über die Herstellung eines Produktes, über die Lebens- und Arbeitsbedingungen einer Berufsgruppe, über die Unterschiede zwischen Fairem und konventionellen Handel, etc.) recherchieren und präsentieren zu ihrem Thema.</p>	<p>Film: „40 Jahre Fairer Handel“</p> <p>Viele Informationen finden Sie auf <a href="http://www.fair4you-online.de">www.fair4you-online.de</a> &gt;&gt; Rubrik Fairer Handel oder Fairer Konsum</p> <p><a href="http://www.gepa.de">www.gepa.de</a> &gt;&gt; Service, Infomaterial</p>
<p><b>Künstlerische Umsetzung</b> (2x45 Min.)</p>	<p>Die SuS setzen das Gelernte <b>künstlerisch</b> um (Bild, Text, Film, Lied, Plakat, etc.) und <b>präsentieren die Ergebnisse</b> z.B. in einer Ausstellung um das Thema Gerechtigkeit / Fairer Handel an ihre Mitschüler/-innen heranzutragen.</p>	

## Ausführliche Informationen zum Thema

### **Methode „Bibliolog“**

Hrsg. Uta Pohl-Patalong, Religionspädagogisches Institut Loccum, 2010.

[http://www.rpi-loccum.de/download/sek1\\_pohl-patalong.pdf](http://www.rpi-loccum.de/download/sek1_pohl-patalong.pdf)

### **Materialien und Spielanleitung für das Weltverteilungsspiel**

auf [www.fair4you-online.de](http://www.fair4you-online.de) >> Rubrik Mach mit!, Fair Trade Guide, Modul1

### **Spielanleitung und Fragen für das Eckenspiel (Gerechtigkeit)**

auf [www.fair4you-online.de](http://www.fair4you-online.de) >> Rubrik Mach mit!, Quizideen

### **Informationsmaterialien zu Themen des Fairen Handels zum Download**

[www.fair4you-online.de](http://www.fair4you-online.de) >> Rubriken Fairer Handel und Fairer Konsum

### **Informationsmaterialien zu Themen des Fairen Handels zum Download bei der GEPA**

auf [www.gepa.de](http://www.gepa.de) >> Rubrik Service, Infomaterial

<http://www.gepa.de/service/infomaterial.html>

### **Film „40 Jahre Fairer Handel“**

Hrsg. Bund der Deutschen Katholischen Jugend, 2010

<http://vimeo.com/12394144>

### **Lehrplannavigator für Globales Lernen in NRW**

aufgeschlüsselt nach Schulformen und Fächern, Hrsg. sind 7 Entwicklungsorganisationen in NRW

<http://www.globales-lernen-schule-nrw.de/>

## Ihre Schüler/-innen wollen sich noch weiter engagieren?

Um möglichst viele Menschen zum Thema Faire Schokolade und Gerechtigkeit zu erreichen, haben die Schüler/-innen des Europagymnasiums Walther Rathenau auf der Grundlage der erarbeiteten Inhalte in Kleingruppen Kurzfilme gedreht. Diese wurden am Tag der offenen Tür vorgeführt und an einen lokalen Fernsehsender gesandt.